



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
Mehr als nur Zierwerk
Schmuck und Ornament
20. April 2018 (Fr.)

Einladung

Ob Knochenkugel oder Juwelen, ob Zickzackfries oder Fensterreihe – seit der frühesten Menschheitsgeschichte spielt Schmuck eine große Rolle. Bereits in der Steinzeit schmückten sich unsere Vorfahren mit Muscheln, Tierzähnen, Federn oder anderen Objekten. Bis heute drücken die Menschen ihre Individualität mit Schmuck aus. Mit dem Beginn der Architektur übertrug man dieses Bedürfnis auf die Gestaltung der Gebäude. Eine Vielzahl von Ornamenten wird seitdem als schmückendes Beiwerk eingesetzt.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, sich gemeinsam mit Dr. Baumerich mit der Bedeutung, den Funktionen und wechselnden Moden von Schmuck in der Vergangenheit und Gegenwart auseinanderzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Freitag, 20. April 2018

10.00 Uhr Treffpunkt vor dem Wallraf-Richartz-Museum in Köln

Schmuck aus Blattgold und Öl – Wallraf-Richartz-Museum

In Nähe der Goldschmiedearbeiten entstanden Gemälde des Mittelalters. Bezeichnenderweise wurde Blattgold in der Manier von Goldschmieden verwendet. Später wurden Geschmeide und anderes mit Ölfarbe dargestellt.

Drachen, Strick und Dom – Atelier Rheingold

Ein Drachenring steht im engen Zusammenhang mit dem Namen von Barbara Kramers Atelier. Ketten aus dünnen Gold- und Silberfäden finden sich ebenso wie der kleine Kölner Dompfennig, der liebevoll von Hand gefertigt wird.

In bester Lage – Juwelier Christ

Die 1863 gegründete Juwelier- und Uhrmacherwerkstatt Christ steht für höchste Qualität und bietet auf der Schildergasse ein hochkarätiges Schmuck- und Uhrsortiment.

13.15 Uhr Mittagessen im Restaurant „Bei d'r Tant“ in Köln

Schmuck global – Rautenstrauch-Joest-Museum

Ob es nun die ausgefeilten Ornamente von indonesischen Schattenspielfiguren, seltsame Kopfbedeckungen, extravagante Federmäntel

Hinweise

oder unheilabweisender Schmuck an Türen sind – Schmuck und Ornamente sind weltweit und vielfältig anzutreffen.

Alle Farben des Regenbogens – Goldschmiede Litharion

Zentral für die von Christian Heyden in zweiter Generation geführte Goldschmiede Litharion ist die Gestaltung von individuellem und zeitlosem Unikatschmuck. Er setzt seltene und edle Farbsteine wie Opal und Turmalin ein.

Ornament der Straße – Ehrenstraße

Die reich geschmückten Fassaden der Ehrenstraße zeigen Ornamente der Vergangenheit und ihren kreativen Einsatz bis hin zur beginnenden Moderne.

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung in der Ehrenstraße in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Mehr als nur Zierwerk** beträgt 85,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant „Bei d'r Tant“;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg Overather Straße 51-53 51429 Bergisch Gladbach**
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programminweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Weltreligionen am Rhein

Die großen Religionen in Köln

15. Mai 2018 (Di.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 15. Dezember 2017